

16. August 2005

### Konzertveranstaltungen in Niederösterreich

#### Von „Durban Poison“ bis zum „GLOBArt“-Benefizkonzert

Unter dem Titel „Durban Poison IV/05“ treffen morgen, Mittwoch, 17. August, um 19.30 Uhr im Garten der Sammlung Essl in Klosterneuburg im Rahmen der Reihe „Strange Worlds“ bei freiem Eintritt erdige Bläsersounds auf digitale Klangwelten (Klaus Burger und Matthias Schneider-Hollek). Nähere Informationen bei der Sammlung Essl unter 02243/370 50-150, e-mail [office@sammlung-essl.at](mailto:office@sammlung-essl.at) und [www.sammlung-essl.at/musik](http://www.sammlung-essl.at/musik).

Am Donnerstag, 18. August, gestalten die NÖ Tonkünstler unter Tadeusz Strugala um 18 Uhr in der Kirche der Kartause Gaming das Eröffnungskonzert des heurigen Internationalen Chopin-Festivals. Unter dem Motto „Japan, Chopin und die Europäische Union im Japan-EU Jahr der Begegnung 2005“ steht bis Sonntag, 21. August, eine Reihe weiterer Konzerte und Vorträge auf dem Programm. Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten bei der Internationalen Chopin-Gesellschaft unter 01/512 23 74, e-mail [office@chopin.at](mailto:office@chopin.at) und [www.chopin.at](http://www.chopin.at).

In der Alten Schmiede in Schönberg am Kamp kommt es am Donnerstag, 18. August, um 19.30 Uhr im Rahmen von „Allegro Vivo“ zu einem Preisträger-Konzert, bei dem Johannes Brahms' Sonate Nr. 2 F-Dur für Violoncello und Klavier, Aram Khachaturyans Adagio aus dem Ballett „Spartakus“ und Sergej Prokofieffs 2. Sonate für Violine und Klavier zu hören sind. Nähere Informationen und Karten bei der Alten Schmiede unter 02733/764 76, e-mail [alteschmiede@schoenberg.gv.at](mailto:alteschmiede@schoenberg.gv.at) und [www.schoenberg.gv.at](http://www.schoenberg.gv.at) bzw. bei „Allegro Vivo“ unter 02982/4319, e-mail [office@allegro-vivo.at](mailto:office@allegro-vivo.at) und [www.allegro-vivo.at](http://www.allegro-vivo.at).

Ebenfalls am Donnerstag, 18. August, gestaltet der ukrainische Jugendchor „Singende Herzen“ aus Palanka/Mukacevo um 19.30 Uhr in der Sparkasse Horn einen Abend mit Volks- und religiösen Liedern in ukrainischer, russischer und deutscher Sprache. Nähere Informationen bei der Sparkasse Horn unter 050100/260 00 und [www.sparkasse.at/horn](http://www.sparkasse.at/horn).

Schloss Haindorf in Langenlois lädt am Freitag, 19. August, ab 21 Uhr zum „star night club vol. 13“ in den Schlosspark. Mit dabei sind u. a. DJ Lorenz van Dürnstein, Hans Salomon und Lorenzo. Nähere Informationen beim Ursin Haus Langenlois unter 02734/2000-13; Karten an der Abendkasse und online unter [www.starnightclub.at](http://www.starnightclub.at).

Auf der „Klangburg“ Rappottenstein spielt das aus Mitgliedern der Wiener Philharmoniker gebildete „Steuere Quartett“ am Freitag, 19. August, um 19.30 Uhr im Rahmen von „Allegro Vivo“ ein Programm mit Luigi Boccherinis Streichquintett E-Dur op. 13/5 G 275, Fritz Leitmeyers Streichquartett Nr. 3 „Termini“ und Bedrich Smetanas Streichquartett Nr. 1 e-moll „Aus meinem Leben“. Nähere Informationen und Karten bei der Burg Rappottenstein

## **NK** Presseinformation

unter 02828/8250-29, e-mail [office@atf.at](mailto:office@atf.at) und [www.burg-rappottenstein.at](http://www.burg-rappottenstein.at) bzw. bei „Allegro Vivo“ unter 02982/4319, e-mail [office@allegro-vivo.at](mailto:office@allegro-vivo.at) und [www.allegro-vivo.at](http://www.allegro-vivo.at).

Ebenfalls im Rahmen von „Allegro Vivo“ konzertieren die NÖ Tonkünstler unter Bijan Khadem-Missagh am Samstag, 20. August, um 20.30 Uhr im Arkadenhof des Kunsthauses Horn (bei Schlechtwetter im Vereinshaus). Das Gala-Konzert „Ganz Horn erklingt“ umfasst u. a. Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy (Ouvertüre „Meeresstille und glückliche Fahrt“ op. 27), Franz Schubert („Die Forelle“ D 550) und Gustav Mahler („Rheinlegendchen“ aus „Des Knaben Wunderhorn“). Nähere Informationen und Karten bei „Allegro Vivo“ unter 02982/4319, e-mail [office@allegro-vivo.at](mailto:office@allegro-vivo.at) und [www.allegro-vivo.at](http://www.allegro-vivo.at).

Auf Schloss Greillenstein spielt Jörg Demus am Samstag, 20. August, um 20 Uhr im Rahmen der „Hauskonzerte bei Kerzenlicht“ auf dem historischen Streicher-Hammerflügel ein Programm mit Werken von Beethoven, Schubert, Schumann und Chopin. Nähere Informationen und Karten auf Schloss Greillenstein unter 02989/8080-21, e-mail [schloss.greillenstein@aon.at](mailto:schloss.greillenstein@aon.at) und [www.greillenstein.at](http://www.greillenstein.at).

Schloss Thürnthal lädt am Samstag, 20. August, um 19 Uhr zu einem Jazzabend im Zusammenhang mit Josef Trattners Installation „Bussi-T.“; es spielen Franz Hautzinger, Bertl Mütter und Burkhart Stangl. Nähere Informationen und Karten beim Verein Freunde des Schlosses Thürnthal unter 02738/7077 und 0676/392 66 74 bzw. [www.schlossthuernthal.at](http://www.schlossthuernthal.at).

Im Bildungshaus St. Georg in Traunstein bei Ottenschlag wird am Samstag, 20. August, um 19 Uhr die von der Akademie für Bildung & Regionalkultur veranstaltete 100. „Familiensingwoche“ des Bildungs- und Heimatwerkes NÖ mit einem von 100 Teilnehmern gestalteten „Mausical“ abgeschlossen. Nähere Informationen unter 0676/917 94 26, Ing. Robert Lhotka, und e-mail [rudolf.lhotka@gmx.at](mailto:rudolf.lhotka@gmx.at).

Im Stift Melk bestreitet das Ensemble „Cella“ am Samstag, 20. August, um 18.30 Uhr im Gartenpavillon ein Sommerkonzert mit Eigenkompositionen unter dem Titel „Colours“. Am Sonntag, 21. August, folgt um 21 Uhr in der Stiftskirche das nächtliche Konzert „Vergänglichkeit und Ewigkeit“ mit Werken von Johann Sebastian Bach, Georg Böhm, Augustinus Franz Kropfreiter u. a. Nähere Informationen und Karten beim Stift Melk unter 02752/555-230, e-mail [kultur.tourismus@stiftmelk.at](mailto:kultur.tourismus@stiftmelk.at) und [www.stiftmelk.at](http://www.stiftmelk.at).

Schließlich findet am Sonntag, 21. August, um 19.30 Uhr in der Klosterkirche Pernegg im Rahmen der „GLOBArt Academy“ ein Benefizkonzert zu Gunsten des Kinder-Bildungsprojektes von Bischof Erwin Kräutler statt. Julian Rachlin, Janine Jansen, Mihaela Ursuleasa und Itamar Golan spielen dabei Werke von Franz Schubert, Sergej Prokofieff und Ludwig van Beethoven. Nähere Informationen und Karten bei „GLOBArt“ unter 02913/218 28, e-mail [pernegg@globart.at](mailto:pernegg@globart.at) und [www.globart.at](http://www.globart.at).

## **NK** Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)